

---

Antrag der FWG-Stadtratsfraktion; Einführung eines „Digitaler Mängelmeldedienstes„ für  
Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern über erkannte Mängel im Stadtgebiet

KSD 20150769

---



**Freie Wählergruppe  
Ludwigshafen e.V.  
Stadtratsfraktion**

FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen  
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

**An  
Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse**

Ludwigshafen, den 01.02.2015

**Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 09.02.2015  
Einführung eines „Digitaler Mängelmeldedienstes“ für Meldungen von Bürgerinnen  
und Bürgern über erkannte Mängeln im Stadtgebiet**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

ich bitte Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadtverwaltung Ludwigshafen die Einrichtung eines „Digitalen Mängelmeldedienst“ prüft, bei dem Mängel direkt per Smartphone bzw. Internet gemeldet werden können und der/die Meldende die Erledigung durch die Stadtverwaltung angezeigt bekommt.

**Begründung:**

Viele Städte sind mit einem derartigen System mit dem Bürger direkt in Verbindung und haben bereits positive Erfahrungen gesammelt (z.B. Frankfurt/Main und Offenbach) oder haben ein derartiges System gerade aufgebaut (z.B. Mannheim).

In Frankfurt ist unter der Seite „FFM-Frankfurt fragt mich, <https://www.ffm.de/frankfurt/de/home>) dieses System sogar erweitert und dient auch als Plattform für Bürgerbeteiligungen.

In Offenbach findet ein etwas einfacheres System Anwendung (<http://www.offenbach.de/stadtwerke-offenbach-holding/holding/besser-leben-in-offenbach/maengelmelder>).

Das System in Mannheim (<http://mannheim.maengelmelder.de>) entspricht dem System in Offenbach.

Durch die Meldungen erhält die Stadtverwaltung zeitnah, stadtumfassend, standortgenau, übersichtlich und in einem begrenzten Kostenrahmen diese Meldungen und kann bereits auf beginnende Schäden reagieren, so dass häufiger Folgekosten entfallen werden. Darüber hinaus lässt sich durch die Rückmeldungen an die/den Meldene(n) auch ein guter Kontakt mit den Meldenden erzielen und die Verbundenheit mit der Stadt fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz  
Fraktionsvorsitzender